

ein Staat in Nordafrika längs der Küste des Mittelmeeres von der Grenze von Tunis bis zum Meerbusen von Sidra. Flächeninhalt und Bevölkerung sind wegen der Unbestimmtheit der Südgrenze und der Rohheit seiner Bewohner nicht genau bekannt. Der Staat ist für den Handel wichtig, weil er durch seine Lage und die

Häfen Tripolis (25,000 Einw.), Mafurata und Bengasi, sowie durch den Handelsplatz Murzuck (Hauptort der Landschaft Fezzan mit 20,000 Einw.) die Verbindung zwischen Europa und dem Innern von Afrika erhält. Man rechnet hier nach dem

Kleinen Piaster zu 30 Medini à 3 Asper, als der eigentlichen Landesmünze, deren Gehalt unter Algier angegeben ist; Buch und Rechnung führt man in Span. Piastern (Dollars) und Zechinen, die hier zu sehr veränderlichen Coursen in Umlauf sind. Große Zahlungen werden in diesen Münzsorten geleistet und Pachtkontrakte der Regierung darin abgeschlossen.

Von Maßen und Gewichten wird

die Elle, Pif, zu 244,9 Franz. Linien (21 $\frac{1}{2}$ Engl. Zoll) = 0,55245 Meter angegeben; 100 Ellen sind demnach =

78,847	Amsterd. Brab. Ellen.		88,014	Kopenhagner Ellen.
82,834	Berliner	=	94,655	Livorner
95,514	Bremer	=	64,424	Londner Yards.
46,038	Franz. Aunes.	=	55,245	Niederländ. Ellen.
96,417	Hamburger	=	70,903	Wiener

Das Getreidemaß, Cassise, hat 20 Tiberi, oder 16472 Franz. Kubizoll =

5,9450	Berliner Scheffel.		3,1009	Hamburger Scheffel.
1,1240	Englische Quarter.		4,0843	Venezianische Staja.
3,2674	Franz. Hektoliter.		5,3135	Wiener Mæhen.

Das Oelmaß, Mattaro, hält 42 Rottoli = 44 Hamburger, oder 45,6 Berliner Pfund. 7 Mattari = 10 Miri in Venedig. Der Mattaro = 1137 Franz. Kubizoll oder 22,554 Liter.

Vom Handelsgewicht hält der Cantaro oder Centner 100 Rottoli oder Pfund (circa 168 Pfund Peso sottile in Venedig) à 16 Unzen à 8 Termini. 1 Rottolo wiegt 10584 Holl. As; 100 Rottoli =

102,957	Amsterdammer	. u.		101,843	Kopenhagner	. u.
108,799	Berliner	. . . =		149,787	Livorner	. . . =
102,014	Bremer	. . . =		112,144	Londner av. d. p.	=
50,863	Franz. Kilogramm.			50,863	Niederländ.	. . . =
105,000	Hamburger	. . u.		90,807	Wiener	. . . =

Das Gold- und Silbergewicht, Metical, wiegt 99,4 Holl. As = 4,7768 Franz. Grammen; 100 Meticals = 2,0435 Rbln. Mark, oder 1,2794 Engl. Troyfund, und 1 Rbln. Mark = 48,933 Meticals. 50 Meticals rechnet man eine Venezianische Mark.

Tunis,

nordafrikanischer Staat zwischen Tripoli und Algier, von 3400 □ Meilen mit 2 bis 3 Mill. Einwohnern, welche Fabriken und einen lebhaften Handel unterhalten. Die Hauptstadt Tunis, von 150,000 Einw. und durch eine schöne Lage begünstigt, verdankt ihre Seeverbindung mit Frankreich, der Levante und Aegypten vornehmlich dem befestigten und sichern Hafen la Goletta. Ausfuhren sind Getreide, Del, Wolle, Häute, Datteln, Wachs, Seide, Krapp, Korallen, Straußfedern, Rosenessenz, Sennesblätter u.

Rechnungsarten, Zahlwerth und Münzsorten wie unter Algier.

Wechselabgaben geschehen gewöhnlich gegen Piaster, über Genua, Livorno und Marseille.

Maße und Gewichte.

Vom Längenmaß hat die Wollenele 298,3, die Seidenelle 279,6 und die Leinenelle 209,7 Franz. Linien, und es sind

100 W. E. = 100,896 Berl. E. od. 67,291 Met. od. 73,599 Par. ds.
100 S. E. = 94,571 " " = 63,073 " " = 68,985 "
100 L. E. = 70,928 " " = 47,304 " " = 51,739 "

Vom Getreidemaß hält der Cassise 18 Weabs à 12 Saws, oder 18051 Franz. Kubizoll nach Kruse; nach Kelly hingegen 5,28 Franz. Hektoliter, oder 26618 Franz. Kubizoll.

Von Flüssigkeitsmaßen hält der Gel-Mattaro 2 Wein-Mattaros, oder 956 Franz. Kubizoll, und wiegt 32 Rottoli = 32½ Hamburger, oder 33,9 Berliner Pfund. Der Wein-Mattaro hält 478 Franz. Kubizoll = 9,4818 Liter, oder 8,2809 Berliner Quart, oder 2,0875 Engl. Gallons.

Nach Kelly ist das Weinmaß die Marceller Mille-rolle von 64,33 Liter, die man hier in 6½ Mirres theilt; der Gel-Metal oder Mattaro aber mißt 19,39 Liter, oder 977,5 Franz. Kubizoll und wiegt circa 34 Pfund Engl. av. d. p., welche mit vorstehenden Gewichtsangaben ziemlich übereinkommen. Der Metal in Susa ist größer als der hiesige, denn 2½ sind 1 Mille-rolle in Tunis; man rechnet indessen nur nach dem Metal von Tunis, weil die Delmaße im Lande von ungleicher Größe sind.

Vom Handelsgewicht hat der Cantaro 100 Rottoli à 16 Unzen; der Rottolo aber 777½ Engl. Grän, oder 10480 Holl. As. 100 Rottoli =

101,945 Amsterdammer . . .	u	148,316 Livorner . . .	u
107,730 Berliner . . .	=	111,043 Londner av. d. p. =	
101,012 Bremer . . .	=	123,120 Russische . . .	=
100,843 Dänische . . .	=	118,912 Schwed. Victual. =	
50,363 Franz. Kilogramm.		105,567 Venez. Peso grosso.	
103,968 Hamburger . . .	=	89,915 Wiener . . .	u

Gold-, Silber- und Perlengewicht ist vorstehende Unze von 8 Meticals = 655 Holl. As. 7½ Unze gehen hiervon auf eine Rbln. Mark.

Turin

(Torino), die Hauptstadt des Königreichs Sardinien und des Herzogthums Piemont, liegt in einer fruchtbaren Ebene am linken Ufer des Po, für den Handel die Hauptstraße aus Frankreich nach Italien, hat 121,850 Einwohner, eine beträchtliche Ausfuhr in Getreide, Reis, Del, Kastanien, Wein, besonders in Seide, und rechnete früher, so wie Savoyen, nach

Lire zu 20 Soldi à 12 Denari Piemontesi, die Rbln. Mark fein Silber zu 44 Lire; gegenwärtig wie Genua, nach

Lire nuove zu 100 Centesimi, wobei eine Lira nuova gleich einem Franc, die Rbln. Mark fein Silber mithin zu 51,93 Lire nuove gerechnet wird.

Wirkliche Nationalmünzen sind in

Golde: Doppie zu 5, 2½, 1, ½ und ¼ Pistolen; die ersten galten früher 120 Lire, die andern nach Verhältniß.

Silber: Seudi, ganze zu 6 Lire; ½, ¼ und ⅛ nach Verhältniß. 7½ und 2½ Soldi-Stücke.

Ueber ihren Werth in Lire nuove sehe man Genua; in Lire austriaeche und im 20 fl. Fuß aber Mailand. Fremde Münzsorten gelten ebenfalls wie unter Genua und Mailand.

Turin wechselt veränderlich *) und nach dem Silberpari und

	zahlt auf	S. P.	empfängt
Amsterdam	30 Tgc. *209 Cents.	213	1 fl. Holl. Courant.
Augsburg	30 = *253½ =	} 259,6	1 fl. in 20 Kr.
"	60 = *251½ =		
Basel	30 = *147 =	148	1 Schweizer Frank.
Genf	8 = *161½ Lire.	161	100 Livres Cour.
Genua	10 = *99½ =	100	100 Lire nuove.
London	90 = *2490 Centes.	2325	1 Liversterling.

Lyons . . . 30 Tge. *99 $\frac{1}{2}$ Lire. }	100	100 Francs.
Paris . . . 30 " *99 $\frac{2}{3}$ " }		
Livorno . . 15 " *512 Centes.	514,4	1 Pezza od. Piafter.
Rom . . . 8 " *530 "	538	1 Scudo romano.
Florenz . . 8 " *83 $\frac{1}{2}$ "	83,6	1 Lira mon. buon.
Wien, Triest 30 " *253 $\frac{1}{2}$ Centes.	259,6	1 fl. in 20 Kr.
Mailand . . 10 " *84 $\frac{1}{2}$ Lire.	86,55	100 Lire austriache.
Wenedig . . 10 " *85 $\frac{1}{2}$ " }		

Die Wechselfpreise werden Mittwochs und Sonnabends vor Abgang der Post regulirt.

Fremde Wechsel à Usco gestellt, werden als auf 30 Tage dato lautend betrachtet, wie es das Franz. Handelsgesetzbuch vorschreibt, welches noch immer in den Cardinischen Staaten gilt und in allen Städten befolgt wird.

Respecttage sind 5, jedoch für den Inhaber des Wechsels nicht verbindlich; dieser kann die Zahlung am Verfalltage fordern oder protestiren lassen.

Masse und Gewichte.

Die Elle, Raso, von 14 Once, hält 267 $\frac{2}{3}$ (nach Chelius 0,59939 Meter oder 265,7) Franz. Linien; 100 Turiner Ellen =

86,091 Amsterd. Brab. Ellen.	60,320	Franz. Meter.
72,413 Baiersche "	50,267	" Aunes.
90,444 Berliner "	105,275	Hamburger Ellen.
104,290 Bremer "	106,704	Leipziger " "
96,100 Dänische "	60,320	Niederländ. " "
65,975 Englische Yards.	84,781	Russische Arschinen.
103,363 Florenzer Braecia.	101,595	Schwedische Ellen.
110,213 Frankfurter Ellen.	77,417	Wiener " "

Beim Messen der Stoffe rechnet man 2 Rasi = 1 Franz. Aune.

Der Liprandische Fuß (Piede liprando) mißt 227,75 Franz. Linien oder 0,51376 Meter, und wird in 12 Once à 12 Punti à 12 Atomi getheilt. Der gewöhnliche Fuß (Piede manuale) hat 8 Once, oder 151,833 Franz. Linien = 0,34251 Meter; die Tesa (Klafter) hat 5 gewöhnliche Fuß, oder 759,17 Franz. Linien = 1,71255 Meter, und der Trabucco 6 Liprandische Fuß, oder 1366,5 Franz. Linien = 3,0826 Meter. 2 Trabucchi sind eine Pertica (Ruthe).

Von den Piemontesischen Meilen sollen 48, auch 50, auf 1 Grad des Aequators gehen.

Vom Land- oder Feldmaß hält 1 Giornata 100 Tavoie, oder 400 □ Trabuchi = 38,009 Franz. Aren, oder 1,488 Preuß. Morgen.

Vom Getreidemaß wird 1 Sacco zu 5 Emine, 40 Coppi

à 24 Cucchiari, oder 5795 (nach Chelius 115,027 Liter oder 5798,8) Franz. Kubitzoll gerechnet; er hält also 1,37763 Amsterdammer Saß, 1,09092 Hamburger Scheffel, 2,09153 Berliner Scheffel, 4,71828 Livorner Staja, 1,55195 Bremer " = 1,14952 Niederländ. Saß, 0,82632 Dänische Tonnen, 0,59084 Russische Tschetwert, 3,16360 Englische Bushels, 0,69735 Schwedische Tonnen, 1,14925 Franz. Hektoliter. 1,86935 Wiener Metzen.

Der Wein-Carro hat 10 Brente, und die Brenta 36 Pinte, 72 Boccali und 140 Quartini, oder 2484,56 Franz. Kubitzoll = 48,2846 Liter; die Pinta also 69,01 Franz. Kubitzoll oder 1,369 Liter.

Der Oel-Rubbo wiegt 25 Pfund.

Vom Handelsgewicht hat der Rubbo 25 Libbre; die Libbra aber 12 Once à 8 Ottavi à 3 Denari à 24 Grani, oder 7680 (nach Chelius 368,844 Grammen, oder 7675,1) Holl. As. 100 Turiner Libbre betragen

74,708 Amsterdammer " u.	73,900	Kopenhagner " u.
65,905 Baiersche " " =	78,939	Leipziger " " =
78,947 Berliner " " =	108,689	Livorner " " =
74,024 Bremer " " =	81,374	Londner av. d. p. =
73,042 Frankfurt. schwere " "	98,892	Troy " " =
78,885 " leichte " "	90,225	Petersburger " " =
36,907 Franz. Kilogramm.	87,142	Schwed. Victual. " =
76,190 Hamburger " " =	65,892	Wiener " " =

Bei den Zollämtern bedient man sich des metrischen Gewichts und rechnet 100 Kilogramm = 272 Piemont. Pfund.

Nach Kelly hält das hiesige Pfund von 1 $\frac{1}{2}$ Mark 5692 Engl. Grân = 7674,3 Holl. As.

Vom Gold- und Silbergewicht hat der Marco 8 Once, 192 Denari, 4608 Grani à 24 Granottini und ist der Holl. Troymark von 5120 Holl. Assen gleich, hält also 0,24605 Franz. Kilogramm = 1,0526 Rdln. Mark. Nach Chelius wiegt die Mark 245,896 Franz. Grammen, oder 5116,74 Holl. As.

Vom Probiergewicht wird die Oncia zu 24 Carati à 24 Grani fein Gold, und zu 12 Denari à 24 Grani fein Silber gerechnet.

Das Medicinalgewichtspfund hält 12 Once, 96 Dramme, 288 Scrupoli, 5760 Grani; es vergleicht sich mit 0,30756 Franz. Kilogramm = 6400 (nach Chelius mit 307,37 Franz. Grammen = 6395,93) Holl. As.

Rohe Seide verkauft man nach Pfunden. Den Preis bestimmt man nach der Qualität und dem Gewicht (d. h. eine gewisse Anzahl Fäden müssen ein gewisses Gewicht haben), und bemerkt solches mit einem vorge-

sehten D. oder Den. (Deniers oder Denari, 288^r = 1 Pfund). Wenn daher in den Preiscuranten notirt steht Organsin à Den. 20/21 L. 25. 50, oder

à Den. 40/42 L. 19., so gilt ein Pfund Seide, welche 20 bis 21 oder 40 bis 42 Deniers fein ist, 25 $\frac{1}{2}$ oder 19 Lire. Um die Richtigkeit der Feine zu beurtheilen, hat man einen besonders hierzu eingerichteten Haspel von 1 $\frac{1}{2}$ Berliner Ellen Umfang, gleich 526,62 Franz. Linien, oder gleich einem Pariser Stab (Aune de Paris). 400 mal umgehospelt heißt die Probe (Probino); wiegen diese nun 20 bis 21 Deniers, so kostet nach obigen Preisen das Pfund 25 $\frac{1}{2}$ Lire. Je leichter also jene Fadenzahl wiegt, desto schöner wird die Seide gehalten, und desto besser sind die darin gewählten Fäden, je schwerer hingegen, desto ordinairer, oder je mehr Fäden sind mit einander vereinigt. So wie nun aus diesem Grunde das Gewicht nach und nach von 20 bis 50 Deniers steigt, fällt dagegen der Preis von einem Pfunde, von 3. B. 25 $\frac{1}{2}$ bis 18 $\frac{1}{2}$ Lire; da es aber auch feine Seide von geringerer Güte giebt, so versteht es sich von selbst, daß auch hier die Qualität den Werth regulirt.

Die vornehmsten Sardinischen Messen werden im Frühjahr und im Herbst zu Alessandria (s. d. Ort) gehalten. Die erste fängt den 24. April, und die andre den 8. October an; beide sollen 12 Tage, ohne die Freitage vor und nach jeder Messe, dauern.

Ulm,

Württembergische Hauptstadt des Donaukreises, am Zusammenfluß der Blau und Iller mit der unterhalb der Stadt schiffbar werdenden Donau, hat 14,000 Einwohner, ansehnlichen Expeditionshandel, Fabriken in Leder, Taback, Leinwand u. a., treibt Donauschiffahrt, und bedient sich der Münzen, Maße, Gewichte und Wechselordnung wie Württemberg.

Von hiesigen alten Maßen hält die Elle 252 und der Fuß von 12 Zoll, 128,1 Franz. Linien, oder 0,56846 und 0,28897 Meter. Die Ruthe hat 12 Fuß.

Vom Getreidemaß hat der Fmi 4 Mittlen, 24 Metzen, 96 Vierteln. Der Mittle hält 2896 Franz. Kubikzoll = 57,446 Liter, oder 1,04522 Berliner Scheffel.

Vom Weinmaß hat 1 Fuder 12 Eimer. Der Bissreimer hält 120, der Schenkreimer aber 135 Maß à 92,6 Franz. Kubikzoll.

Vom Handelsgewicht hat der Centner 100 Pfund von 9754 Holl. As = 0,46875 Franz. Kilogrammen.

Von zählenden Gütern rechnet man 1 Fardel zu 45 Barchet Tuch, 1 Barchet zu 24 Ellen, 1 Saum zu 22 Ellen, 1 Faß Golschen zu 30 Stück, 1 Golsch zu 72 Ellen Tuchmaß. 1 Pfund Schineisen hat 240 Schin.

Unterwalden,

einer der kleineren Kantone im Mittelpunkte der Schweiz mit 23,000 Einwohnern, deren Erwerbszweig Obst- und Wiesenbau, hauptsächlich aber Viehzucht ist. Der Kanton wird in die Haupttheile Ob- und Nid dem Walde geschieden; der Hauptort Stanz in Nid dem Walde mit 4800 Einw., rechnet und zahlt nach eben den Münzen und ihrem Zahlwerth, wie der Kanton Lucern.

Wirkliche Unterwaldner Münzsorten sind in

Gold: Ducaten.

Silber: Ganzen, halbe und Viertel Thaler; 5, 2 $\frac{1}{2}$, 1 und halbe Bagen.

Maße und Gewichte sind ebenfalls wie unter Lucern; nur die Elle oder Brasse ist von der Lucerner verschieden, und hält 252 $\frac{1}{2}$ Franz. Linien = 0,5707 Meter.

Uri,

innerer Kanton der Schweiz mit 14,000 Einwohnern, die von Viehzucht leben, von der Güterdurchfuhr auf der St. Gotthardsstraße aber auch manchen Vortheil ziehen. Die sehr frequente Handelsstraße beginnt am Urner Loch, der 80 Schritt lange durch Felsen gesprengte Eingang des 6 Stunden langen Urferenthals mit der Teufelsbrücke. Altorf, der Hauptort des Kantons mit 1800 Einw., am Einflusse der Reuß in den Vierwaldstätter-See, rechnet und zahlt nach

Gulden zu 40 Schillingen von 6 Angster à 2 Seller; oder auch nach

Gulden zu 15 Bagen à 4 Kreuzer, den Louisd'or zu 13 Gulden gerechnet.

Wirklich geprägte Urner Münzen bestehen bloß in ganzen und halben Bagen.

Singirte Münzen sind die des Kantons Schwyz.

Maße und Gewichte wie unter Zürich, mit Ausnahme des Getränkmaßes, welches 91 $\frac{1}{2}$ Franz. Kubikzoll = 1,815 Liter hält.